

Die S-Bahn München  
Ausgabe Januar / Februar 2011



**Befreiungsschrei:** Rein in den Garmischer Ski-Express und ab auf die Piste. Alles ohne Stress und Stau auf der Autobahn.

## GARMISCHER SKI-EXPRESS

### Staufrei mit DB Regio auf die Piste

**München.** Ohne Verkehrsstress und Hektik auf den Berg und in den Schnee: mit dem Garmischer Ski-Express ist das kein Problem. Bis zum 3. April 2011 fahren Wintersportler mit DB Regio Oberbayern, der Bayerischen Eisenbahngesellschaft und der Bayerischen Zugspitzbahn direkt vom

Hauptbahnhof München zur Hausbergbahn ins Skigebiet Garmisch-Classic. Wer auf die Zugspitze möchte, steigt bequem in die Zahnradbahn um. Nach einem Tag auf optimal präparierten Pisten geht es unkompliziert mit jedem Regionalzug der DB zurück nach München. Gemütlicher und umweltfreundlicher kann

ein Wintersporttag nicht sein. Das Kombiticket kostet 39 Euro für das Garmisch-Classic-Gebiet, inklusive Hin- und Rückfahrt und Skipass. Kinder und Jugendliche (bis einschließlich 18 Jahren) zahlen 32 Euro. Das Skifahren auf der Zugspitze kostet 45 Euro, Kinder 36 Euro. Lesen Sie weiter auf Seite sieben.

## BAHNLAND BAYERN

### Der SPNV soll für die Fahrgäste attraktiver werden

**München.** Mit der Kampagne „Bahnland Bayern“ startete die Bayerische Eisenbahngesellschaft (BEG) eine neue Dachmarke für den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) in Bayern. S-Takt sprach mit Wolfgang Oeser, Leiter Qualitätsmanagement, Marketing und Presse, über die Hinter-

gründe der Kampagne und über die neue Lust aufs Bahnfahren. Die Bayerische Eisenbahngesellschaft wurde 1995 im Zuge der Bahnstrukturreform durch den Freistaat gegründet. Damals ging bei der sogenannten Regionalisierung die Verantwortung für den Schienenpersonennah-

verkehr, also für Regionalzüge und S-Bahnen, vom Bund auf die Länder über. Im Auftrag des bayerischen Verkehrsministeriums plant, finanziert und kontrolliert die BEG die Verkehrsleistungen im bayerischen SPNV. Lesen Sie das komplette Interview auf Seite drei.

## Entdecke die Region

Die Anreise in die Wellness-Oase oder zu landschaftlich reizvollen Wander- oder Fahrradtouren in der näheren oder weiteren Umgebung möchten Sie sicher, stressfrei und komfortabel gestalten. Nutzen Sie das Erlebnisportal von DB Regio, damit Ihre Ausflüge ein voller Erfolg werden. [www.dbrégio/de.regional](http://www.dbrégio/de.regional)

## Inhalt

<b>Welt-Aids-Tag</b> Sonderfahrten für mehr Verständnis	S 2
<b>Interview</b> Wolfgang Oeser über das Bahnland Bayern	S 3
<b>Gastkommentar</b> MVG-Geschäftsführer Herbert König	S 4
<b>Nachtlinien</b> Mit der S-Bahn sicher nach Hause	S 5
<b>Pünktlichkeit</b> Sekunden suchen und Zeit finden	S 5
<b>Gewinnspiel</b> Machen Sie eine Reise ins Land der Magie	S 6
<b>Winter-Spektakel</b> Gewinnen Sie Karten für die Ski-WM	S 7
<b>Erlebnis</b> Für 42 Euro quer durchs Land fahren	S 8
<b>Komödie</b> Gut gegen Nordwind	S 8

**KOLUMNE**



**Liebe Fahrgäste,** trotz intensiver Vorbereitungen auf den Winter verlief der Dezember bedauerlicherweise sowohl für Sie als Fahrgast wie auch für uns wenig zufriedenstellend. Der heftige Wintereinbruch traf alle Verkehrsmittel, die S-Bahn wie den Auto- oder Flugverkehr. Es zeigte sich, dass die S-Bahn diese Herausforderungen im Gegensatz zum Autoverkehr absolut sicher bewältigte, jedoch die Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit nicht den Erwartungen entsprach. Eine wesentliche Verspätungsursache waren zugewehrte und eingefrorene Weichen. In vielen Fällen wurden die Weichen durch Eisbrocken blockiert, die von den Zügen herabfielen, so dass die Gleise zeitweilig nur eingeschränkt nutzbar waren. Um die Pünktlichkeitssituation zu verbessern, starten wir in das neue Jahr mit vielen Projekten. Schwerpunktmäßig sind unsere Mitarbeiter gefragt, doch auch Sie als Fahrgäste können, durch zügiges Ein- und Aussteigen, uns unterstützen. Im Fokus für 2011 steht zudem die Ausstattung weiterer 133 S-Bahnzüge mit Videoaufzeichnung. Außerdem finden einige Baustellen auf der Stammstrecke statt, um die Infrastruktur für Sie zu ertüchtigen. Wir freuen uns, wenn Sie uns auch 2011 Ihr Vertrauen schenken, damit wir optimistisch, engagiert und erfolgreich in die Zukunft gehen können.

*Martin Weiser*  
Geschäftsleitung S-Bahn München



**Für Toleranz und Verständnis**

**World Aids-Day:** In den Sonderzügen der S-Bahn München verkauften die Helfer mit Schauspielerin Lisa Martinek (hinten) selbstgebackenen Kuchen und dazu Kaffee sowie viele kleine Teddybären und informierten die Fahrgäste über die Krankheit Aids.

Das Thema HIV/AIDS ist nach wie vor eine ernst zunehmende Krankheit. Die S-Bahn München hat mit ihren Sonderfahrten im Dezember 2010 auf der Stammstrecke am Welt-AIDS-Tag für Aufklärung, Toleranz und Verständnis geworben. Die Mitarbeiter sammelten bei der Sonderaktion über 500 Euro für die Münchner Aids-Hilfe zusammen.

**München.** Im Sonderzug verkauften die Mitarbeiter der S-Bahn München den gesamten Vormittag Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Die Fahrgäste waren begeistert von der Aktion und kauften den gesamten Vorrat an Gebäck auf. Außerdem konnten die Kunden Teddybären mit der „roten Schleife“ für einen guten Zweck erwerben. Die „roten Schleifen“ symbolisieren Solidarität mit Menschen, die sich mit HIV infiziert haben beziehungsweise an AIDS erkrankt sind. Den gesamten Erlös von über 500 Euro spendeten die Mitarbeiter der Münchner-AIDS-Hilfe. Vertreter der Münchner-AIDS-Hilfe informierten in den Sonderzügen über ihre Tätigkeitsschwerpunkte und klärten über die Immunschwächekrankheit

auf. Bereits in den frühen Morgenstunden dekorierten die S-Bahn Mitarbeiter zwei Fahrzeuge. Jeweils an der Zugspitze, an Seitenfenstern sowie an Türen befestigten sie rote Schleifen. Außerdem stellten sie Tische und Informationswände in den Mehrzweckbereichen auf. Bernhard Weisser, Geschäftsführer der S-Bahn München, freute sich über das Engagement seiner Mitarbeiter: „Als Arbeitgeber liegt es mir besonders am Herzen, dass Vorurteile am Arbeitsplatz beispielsweise gegenüber Homosexuellen oder mit HIV-infizierten Menschen abgebaut werden und ein offener und diskriminierungsfreier Umgang gewährleistet ist. Aufklärungsarbeit und eine offene Kommunikation ist in diesem Zusammenhang ein wichtiger Erfolgsfaktor. Für uns war es darum keine Frage,

die Münchner-AIDS-Hilfe aktiv zu unterstützen und diese gemeinsame Aktion zu initiieren.“

Thomas Niederbühl, Stadtrat (rosa Liste) und Geschäftsführer der Münchner-AIDS-Hilfe bemerkte dazu: „Mit diesen Sonderzügen fährt die S-Bahn auch gegen das Vergessen. In München drohen HIV und Aids aus dem Bewusstsein der Menschen zu verschwinden. Leicht wird vergessen, dass mindestens 6.000 Infizierte in der Stadt leben und sich fast jeden zweiten Tag jemand neu mit HIV infiziert. Über das deutliche Signal für Prävention, Solidarität und Unterstützung der Aids-Hilfe, dem hoffentlich auch andere Arbeitgeber folgen, freue ich mich deshalb sehr. Denn Mitarbeiter müssen mit ihrer HIV-Infektion, aber nicht mit Diskriminierung leben.“

➔ [www.muenchner-aidshilfe.de](http://www.muenchner-aidshilfe.de)



**Sonderzug:** Schauspielerin Lisa Martinek, Stadtrat und Geschäftsführer der Münchner Aids-Hilfe Thomas Niederbühl (links) und S-Bahn Geschäftsleiter Bernhard Weisser unterstützten die Aktion.

## BAHNLAND BAYERN

## „Wir wollen die Menschen für das Bahnfahren begeistern“

Seit knapp einem Jahr wirbt die Bayerische Eisenbahngesellschaft (BEG) für das Bahnfahren in Bayern mit der neuen Marke „Bahnland Bayern“. S-Takt sprach mit Wolfgang Oeser, Leiter Qualitätsmanagement, Marketing und Presse, über die Inhalte und Hintergründe der Kampagne.

**S-Takt: Fahren Sie gerne mit der Bahn beziehungsweise mit der S-Bahn München durch das Land?**

**Wolfgang Oeser:** Ich fahre sehr gerne mit beiden Verkehrsmitteln. Das Reisen mit Bahn und S-Bahn ist eine ökologisch sinnvolle und bequeme Alternative zum Auto. In Bayern haben wir ein gutes und dichtes Angebot. Die Bayerische Staatsregierung hat erhebliche finanzielle Mittel aufgewendet, um den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) auszubauen und weiter zu verbessern. Deshalb finden die Bahnkunden in Bayern bereits heute sowohl in den Städten als auch im ländlichen Raum ein attraktives Verkehrsangebot vor.

**S-Takt: Warum haben Sie sich für eine neue Dachmarke für den bayerischen SPNV entschieden?**

**Oeser:** Durch die im Wettbewerb gestiegene Zahl der Verkehrsunternehmen sowie die vielfältigen Angebote auf dem Markt war es notwendig geworden, mit der neuen Marke „Bahnland Bayern“ ein Dach über dem bayerischen SPNV zu bilden. Dadurch entstehen neue Herausforderungen für alle Beteiligten. Alle unterschiedlichen Akteure müssen an einem Strang ziehen. Schließlich sollen vom Fahrgast die



**Wolfgang Oeser:** Leiter Qualitätsmanagement, Marketing und Presse bei der Bayerischen Eisenbahngesellschaft. Foto: BEG

bayerischen Bahnen als ein Gesamtsystem verstanden werden. Davon profitiert auch die S-Bahn München.

**S-Takt: Können Sie bitte etwas konkreter werden?**

**Oeser:** Aber natürlich. Bisher standen der eher technische Begriff Bayern-Takt sowie das Bayern-Ticket im Mittelpunkt der BEG-Kommunikation. „Bahnland Bayern“ steht nun für alle Aktivitäten des Freistaats im bayerischen SPNV. Unsere neue Dachmarke soll die unterschiedlichen Verkehrsunternehmen sowie sämtliche Akteure im bayerischen SPNV/ÖPNV im Sinne des Fahrgasts näher zusammenrücken. Alle Beteiligten im bayerischen Nahverkehr ziehen im Sinne der Fahrgäste an einem Strang für ein starkes Bahnland Bayern. Den Bayern-Takt oder das Bayern-Ticket schaffen wir natürlich nicht ab. Sie bleiben wesentliche Bestandteile unseres Konzeptes. Sie stehen für die wichtige Verknüpfung aller öffentlichen Verkehrsmittel wie Bus, S-Bahn, U-Bahn, Straßen-

bahn und natürlich die Regionalzüge.

**S-Takt: Welche Ziele stehen im Vordergrund der neuen Kampagne?**

**Oeser:** Mit der Kampagne unterstreichen wir die besonderen Qualitäten der Eisenbahn. Ziel ist, dass der SPNV noch mehr als bisher als modernes und attraktives Mobilitätsangebot für alle Menschen wahrgenommen wird. „Bahnland Bayern“ präsentiert Bayern als sympathisches Bundesland. Als ein Land, in dem die Bahn und S-Bahn einfach dazugehören. Und in dem man mit Bahn und Bus so gut wie überall hinkommt.

**S-Takt: Wie wollen Sie die Menschen erreichen?**

**Oeser:** Wir wollen die Menschen für das Bahnfahren begeistern. Anzeigen- und Plakatomotive sowie Radiospots und Flyer wie „Ausflugstipps im Bahnland Bayern“ richten sich speziell an aktive und potenzielle Bahnfahrer. Wir orientieren uns dabei am bayerischen Selbstbewusst-

sein und Selbstverständnis. Unter dem Motto „Wir bewegen das Bahnland Bayern“ wollen wir das komplexe System des SPNV erklären. Zudem wollen wir die BEG und den Freistaat als Weichensteller bei der Planung, Qualitätssicherung und Finanzierung des SPNV positionieren. Die Kampagne soll zeigen, welchen enormen Beitrag der Freistaat leistet, um die hohe Qualität des Angebots im SPNV nicht nur zu halten, sondern weiter auszubauen.

 [www.bahnland-bayern.de](http://www.bahnland-bayern.de)

## INFO-KASTEN

Die Bayerische Eisenbahngesellschaft mbH (BEG) ist ein Unternehmen des Freistaats Bayern. Sie wurde 1995 im Zuge der Bahnstrukturreform gegründet. Damals ging im Rahmen der sogenannten Regionalisierung die Leistungs- und Finanzierungsverantwortung für den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) vom Bund auf die Länder über. Der SPNV umfasst Regionalzüge und S-Bahnen. Im Auftrag des Staatsministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie plant, finanziert und kontrolliert die BEG den gesamten SPNV in Bayern. Seit die Bayerische Eisenbahngesellschaft 1996 ihren Dienst aufnahm, hat sie den Regionalverkehr erheblich verbessert und zahlreiche wegweisende Projekte wie den Bayern-Takt auf den Weg gebracht. Außerdem stehen weitere innovative Veränderungen an, beispielsweise der Aufbau einer flächendeckenden Fahrgastinformation sowie Anschlusssicherung für den öffentlichen Verkehr auf der Straße und Schiene auf Basis von Echtzeitdaten. Die BEG versteht sich als starker Partner – sowohl für den Bürger in Hinblick auf mehr Wettbewerb im bayerischen SPNV als auch für die bayerischen Eisenbahnverkehrsunternehmen, mit denen die BEG gemeinsam für ein leistungsstarkes Bahnland Bayern arbeitet.

**GASTKOMMENTAR**

# „Das ÖPNV-System in München muss weiter ausgebaut werden“

Der Öffentliche Nahverkehr in München boomt: Immer mehr Menschen fahren Bus und Bahn, bescheren so den Verkehrsunternehmen neue Fahrgastkorde. Die S-Bahn München, die Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG) und die rund 50 weiteren Verkehrsbetriebe im Münchner Verkehrs- und Tarifverbund (MVV) zählten 2009 fast 620 Mio. Fahrgäste. Gleichzeitig hat der Autoverkehr in der Münchner City deutlich abgenommen. Und: Dieser Trend wird anhalten. Das ist erfreulich, weil Busse und Bahnen – auch angesichts des prognostizierten Wachstums an Einwohnern und Arbeitsplätzen – stadtverträglichen und umweltgerechten Verkehr garantieren. Allerdings stellt es die Verkehrsunternehmen – besonders die beiden großen Verbundpartner MVG und S-Bahn, die rund 95 Prozent des Nahverkehrs verantworten – zunehmend vor Kapazi-



*Herbert König, Vors. der MVG-Geschäftsführung und SWM Geschäftsführer Verkehr.*

tätsprobleme. Klar ist daher, dass das ÖPNV-System weiter ausgebaut werden muss. Als Erfolgsfaktor gilt dabei auch künftig die gute und kundenorientierte Kooperation der Verkehrsunternehmen im MVV, besonders von S-Bahn und MVG. Die MVG unterstützt und begleitet die Planungen für die 2. S-Bahn-Stammstrecke konstruktiv. Der 2. Tunnel ist aus unserer Sicht sinnvoll, um umweltfreundliche Mobilität insbesondere für den wachsenden Pendlerverkehr in der Europäischen Metropolregion München (EMM) zu ermöglichen. Gleichzeitig muss das System innerstädtisch, bei U-Bahn, Bus und Tram, weiter wachsen. Parallel zum

S-Bahnausbau treibt die MVG ihre Angebotsoffensive 2010-2020 voran. Sie verbindet den weiteren Netzausbau mit anspruchsvollen Angebotsverbesserungen, darunter ein zeitweiliger 2-Minuten-Takt im Kernbereich der U-Bahn. Gleichzeitig stehen bei der U-Bahn zunehmend aufwendige Erneuerungen der Strecken und Bahnhöfe an. Klar ist: Die Finanzierung können die Verkehrsunternehmen und ihre Fahrgäste nicht alleine schultern. Wenn die erreichte hohe Qualität des ÖPNV in München nicht sinken soll, müssen ausreichend öffentliche Mittel für den Ausbau des Systems wie für die Erneuerung zur Verfügung stehen. Bund und Länder sind gefordert, schnellstmöglich eine geordnete ÖPNV-Finanzierung für dieses und das nächste Jahrzehnt auf die Beine zu stellen. Nur dann kann das weiter wachsende Verkehrsaufkommen bewältigt werden.

**NACHTLINIEN**

## Mit der S-Bahn München sicher durch die Nacht fahren



*Nacht S-Bahn: Wenn es mal spät wird in der Stadt, dann bringt die S-Bahn München Sie sicher nach Hause.*

**München.** Genießen Sie das Münchner Nachtleben und lassen Sie den Führerschein zu Hause. Gehen Sie ins Theater, ins Kino oder in ein schickes Restaurant. Mit der S-Bahn München kommen Sie sicher, günstig und bequem ans Ziel. Die Nacht-S-Bahnen werden von der

Bayerischen Eisenbahngesellschaft (BEG) bestellt.

**Sie feiern, wir fahren:**

■ unter der Woche fahren wir bis 2 Uhr.

**Wir fahren Sie sogar bis 3 Uhr:**

■ in den Nächten von Freitag auf Samstag.

■ in den Nächten von Samstag auf Sonntag.

■ von Faschingssonntag auf Rosenmontag.

■ von Rosenmontag auf Faschingsdienstag.

in allen Nächten vor Feiertagen (außer an Heiligabend).

➔ [www.s-bahn-muenchen.de](http://www.s-bahn-muenchen.de)

**IMPRESSUM**

**Herausgeber (H.i.S.d.P):**

DB Regio AG  
S-Bahn München  
Orleansplatz 9a  
81667 München

**Redaktionsanschrift:**

S-Bahn München, S-Takt  
Orleansplatz 9a  
81667 München

**Chefredaktion:**

Frank Hole

**Regionale Koordination:**

Sandra Bobic

**Redaktion und Realisierung:**

[www.zanderkommunikation.de](http://www.zanderkommunikation.de)

**Druck:** Mayer und Söhne

Druck und Mediengruppe GmbH  
Oberbernbacher Weg 7  
86551 Aichach

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos keine Haftung.

**HINWEIS GEWINNSPIELE**

Teilnehmen darf jeder, außer Mitarbeiter der Deutschen Bahn AG und zugehöriger Tochterunternehmen sowie deren Angehörige. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich.

Ihre personenbezogenen Daten werden für die Abwicklung des Gewinnspiels und für Kundenbindungszwecke bei der Bahn automatisiert erhoben, verarbeitet und genutzt. Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Kundenbindungszwecke bei der Bahn widersprechen. Ihren Widerspruch senden Sie bitte an:

DB Regio AG, S-Bahn München  
Fahrgastkommunikation (M 1(2))  
Orleansplatz 9a, 81667 München

## PROJEKTE 2011

# Initiative für mehr Pünktlichkeit findet viele Sekunden

**München.** Pünktliche S-Bahnen, sichere Anschlüsse und zufriedene Fahrgäste: Das sind die Hauptziele der S-Bahn München für das Jahr 2011. Doch nicht immer gelingt der Spagat zwischen den Zielen und unerwartet auftauchenden Störungen. Zahlreiche Einflüsse wie Notarzteinsätze, Personen im Gleisbereich, technische Pannen oder Witterungseinflüsse wirken sich – in Kombination mit einer sehr begrenzten Gleisinfrastruktur – negativ auf die Pünktlichkeit und Verfügbarkeit aus.

## Gelber Einstiegsbereich

„Wir setzen zurzeit auf eine Reihe von Maßnahmen, um insbesondere die Pünktlichkeit im Betrieb weiter zu verbessern“, erläutert Bernhard Weisser, Geschäftsleiter der S-Bahn München. Zum Beispiel die Besandungsanlagen in den Zügen. Der Einbau hat dazu geführt, dass das Eisenbahnbundesamt, als Sicherheitsbehörde der S-Bahn München, die Herbstrestriktionen zum Fahrplanwechsel am 12. Dezember 2010 aufgehoben hat. „Im nächsten Herbst fah-



**Einstiegsbereich:** Die Türen der S-Bahn Züge sind gelb markiert, damit die Fahrgäste beim Einsteigen die Lichtschranken zum Schließen der Türen nicht blockieren.

ren wir dann ohne Restriktionen“, sagt Weisser. Viele Fahrgäste haben bereits bemerkt, dass die S-Bahn den Einstiegsbereich ihrer Fahrzeuge gelb markiert hat. Die Markierung soll helfen, dass

Einstiegsverhalten der Fahrgäste zu beschleunigen. S-Takt stellt die Kampagne in der nächsten Ausgabe ausführlich vor. Doch nicht nur die Fahrgäste, auch die Mitarbeiter haben sich in den vergangenen Monaten auf die Suche nach den Sekunden gemacht, um die Pünktlichkeit zu verbessern. Sie haben im täglichen Betrieb die besten Einblicke, um versteckte Sekunden in den hintersten Schlupfwinkeln zu finden. Zentrale Aufangstation der Ideen ist ein Online-Portal. Hier sammelt das Projektteam alle Ideen, prüft sie und setzt die besten Vorschläge in die Praxis um.

Doch damit nicht genug. 2011 werden nach dem erfolgreichen Test am Hirschgarten die Abfertigungsansagen auf vielen Bahnhöfen der Stammstrecke automatisiert. Dadurch rechnet die S-Bahn München mit einer Verkürzung der Abfertigungszeiten auf der dicht befahrenen Stammstrecke. Außerdem erhalten alle 238 S-Bahnfahrzeuge ein Videoaufzeichnungssystem. Die Ausstattung der restlichen 133 Fahrzeuge soll bis 2013 abgeschlossen sein.

## BESANDUNGSANLAGEN

# Künftig ohne Restriktionen durch den Herbst fahren

**München.** Bei seinem Besuch in der Werkstatt Steinhausen machte DB Regio-Produktionsvorstand Kay Euler sich persönlich ein Bild über den Fortschritt der Nachrüstung der ET 423 Triebzüge der Münchner S-Bahn Flotte mit jeweils acht zusätzlichen Besandungsanlagen. Diese Anlagen verbessern bei starkem herbstlichen Schmierfilm auf

den Schienen die Bremswirkung der Fahrzeuge. Die Maßnahme war notwendig geworden, um künftig im Herbst wieder restriktionsfrei fahren zu können, nachdem die Aufsichtsbehörde Eisenbahnbundesamt in 2007 den ET 423-Betrieb während der herbstlichen Witterungsperiode mit Geschwindigkeitsrestriktionen belegt hatte.

Auf Grund eines außergewöhnlich komplexen und zeitaufwändigen Zulassungsverfahrens hielt die S-Bahn aber erst im Sommer 2010 die Bescheide in Händen. Im Rekordtempo gelang es, in einer gemeinsamen Aktion der S-Bahn München mit ihren Partnern der Zentrale DB Regio, DB Systemtechnik und DB Instandhaltung (Werke Nürnberg und Krefeld) sowie dem Herstellerkonsortium noch rechtzeitig vor dem Herbst 2010 die ersten 105 ET 423 umzubauen. Die noch laufende Nachrüstung der restlichen 133 ET 423 der 1. Bauserie läuft und wird im Sommer 2011 abgeschlossen sein. Mehr als 42 Millionen Euro investiert allein die S-Bahn München in diese technische Verbesserung ihrer Flotte.



**Überblick:** S-Bahn Geschäftsleiter Bernhard Weisser, Projektleiter Dr. Wolfgang Voges und Kay Euler, Vorstand Technik DB Regio (v.li.) begutachten die Besandungsanlagen.

## SERVICE

### Postanschrift:

S-Bahn München  
Orleansplatz 9a  
81667 München

### S-Bahn Service-Dialog

Tel.: 01805 661010 (14 ct/Min. aus dem dt. Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 42 ct/Min.)  
Fax: 01805 661020  
service-dialog@s-bahn-muenchen.de

### Kundencenter S-Bahn München

Das Kundencenter im Hbf München befindet sich im südlichen Empfangsgebäude und ist von Montag bis Freitag von 9 - 18 Uhr geöffnet. Das Kundencenter im Ostbahnhof ist von Montag bis Freitag von 6 - 20 Uhr geöffnet. Samstag, Sonntag, Feiertag von 8.15 - 18.45 Uhr

### Fundstelle im Münchner Hbf

Tel.: 089 1308-6664  
täglich geöffnet von 8 - 20 Uhr

### MVV-Infotelefon:

Tel.: 089 41424344

### Aktuelle Infos im Internet

www.bahn.de  
www.db.de  
www.mvv-muenchen.de  
www.bayern-fahrplan.de

**CLOSE-UP THEATER**

# Eine faszinierende Reise in die Welt der Magie und Zauberei

Das **KRIST & MÜNCH** in der Münchner Altstadt ist Deutschlands erstes Close-up Theater. Hier sitzen die Gäste hautnah beim Künstler und erleben Magie wie noch nie zuvor.

**München.** In diesem einzigartigen Theater der Magie erwarten die Gäste am sogenannten Magic Table ein Feuerwerk erstklassiger Zauberkunst – kriert von den besten Close-up Künstlern Deutschlands. Die Zuschauer sitzen ganz nah am Tisch der Magier und können ihnen genau auf die Finger schauen. In vier Reihen, die wie in einem alten Amphitheater angeordnet sind, erleben sie aus einer Entfernung von maximal 4,5 Metern unglaubliche Effekte und unfassbare Wunder.

Alexander Krist und Christian Münch nehmen ihr Publikum in ihren Shows mit auf eine Reise in die faszinierende

Welt der Magie, in der das Unmögliche möglich wird und der Alltag in weite Ferne rückt. Es ist ein Programm

für Herz und Verstand. Erleben Sie Momente, in denen Sie Ihren Augen nicht trauen und Augenblicke, die Ihr

Herz berühren. Erleben Sie Magie ohne Grenzen und genießen Sie einen wunderbaren, magischen Abend mit Freunden und Bekannten. Das Theater befindet sich im „Unteren Anger 3“ zwischen Viktualienmarkt und Sendlinger Tor. Es ist zu Fuß in rund fünf Minuten von der S-Bahnstation Marienplatz zu erreichen.



**Magie zum Anfassen:** Die Künstler machen das Unmögliche möglich. Foto: Krist&Münch

[www.magic-theater.de](http://www.magic-theater.de)

## Gewinnspiel

S-Takt und Krist&Münch verlosen exklusiv 20x2-Karten für die Vorstellung „Magie - live und hautnah“.

**Frage: Wie ist das Theater angeordnet?**

Schicken Sie eine ausreichend frankierte Postkarte mit der Lösung bis zum 11. Februar 2011 an:  
S-Bahn München  
Stichwort: **Magie**  
Orleansplatz 9a  
81667 München

Siehe Hinweis Seite vier

## RÄTSELSPASS

### Mitmachen und gewinnen mit der S-Takt

Zu gewinnen gibt es zwei moderne LAMY-Kugelschreiber. Schreiben Sie das Lösungswort auf eine ausreichend frankierte Postkarte und senden diese bis zum 11. Februar an: S-Takt, S-Bahn München, Stichwort Kreuzworträtsel, Orleansplatz 9a, 81667 München. Siehe Hinweis Seite vier.

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

Märchenfigur Flaschenöffner	Sicherung an Hebeln	vorspring. Teil einer Felsenküste	Körnerpflanzen	Schutzkapsel nieder. Lebewesen	ital. Stadt bei San Marino	Widerhall, Zustimmung	Kunst des Streitgesprächs	Schulfach (Schülerspr.)	Entwurf eines Films	südamer. Kröte weibl. Vorname		
↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓		
6	2	4	3	Herrenbekleidung lauter Ausruf	griech. Buchstabe	1	männl. Vorname, ... Fröbe	Landkarte (engl.)	Antonio (Kurzform) Salz (frz.)	der, die, das (engl.) Hauch, Fluidum	Schwung, besonderer Reiz	Luft (griech.)
junges Getreide	Gerät zur Kaffeezubereitung	Sprengstoff (Abk.) Wagenschuppen	etwas übereinander schichten	Abchiedswort	Altertum Griechenlands und Roms	Stern im Sternbild Adler	Seltenmetall	Wareneinfuhr	Vorrang	Hühnerprodukt (Mz.)		
↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓
5												

# Festspiele im Schnee



**Zielstrebig:** Maria Riesch ist bei der Ski-Weltmeisterschaft in Garmisch-Partenkirchen die Favoritin auf WM-Gold in ihrer Lieblingsdisziplin Slalom.

Foto: OK GAP 2011

Die Sportwelt schaut im Februar auf Garmisch-Partenkirchen. Im Werdenfelser Land findet vom 7. bis 20. Februar mit der FIS Alpinen Ski-Weltmeisterschaft das Wintersportgroßereignis des Jahres statt.

Mit einem Paukenschlag wird die Ski-WM 2011 am Montag den 7. Februar um 18 Uhr eröffnet. Ein außergewöhnliches Programm mit vielen Highlights macht die Großveranstaltung schon bei der Eröffnungsfeier zu „Festspielen im Schnee“. Künstlerisch und spektakulär spiegelt das

einstündige Programm die besondere Beziehung der „großen Skifamilie“ wider. Herzstück der Ski-WM ist die weltberühmte „Kandahar“ im Classic-Skigebiet von Garmisch-Partenkirchen – dem steilsten Hang im Ski-Zirkus. Hier werden die Wettbewerbe Abfahrt, Super-G, Riesenslalom, Super-Kombi und der „Nations Team Event“ ausgetragen. Die traditionsreiche Strecke wurde für die WM modernisiert und ausgebaut. Die Zuschauer erleben faszinierenden Rennsport mit Sprüngen und technisch schwierigen Passagen. 92

Prozent Gefälle sprechen eine deutliche Sprache. DB Regio Bayern bietet allen Inhabern eines WM-Tickets kostenlose An- und Abreise in allen DB-Nahverkehrszügen in Bayern sowie in den S-Bahnen in München und Nürnberg. Während der Ski-WM fährt DB Regio im Auftrag der Bayerischen Eisenbahngesellschaft (BEG) und des Organisationskomitees der Ski-WM zahlreiche Sonderzüge von München, Reutte und Innsbruck nach Garmisch-Partenkirchen und zurück.

➔ [www.gap2011.com](http://www.gap2011.com)

## Gewinnspiel

S-Takt und DB Regio Oberbayern verlosen exklusiv drei Tageskarten für die Ski-WM. Die Karten sind jeweils auf einen Termin festgelegt, so dass alle Teilnehmer das gewünschte Datum angeben müssen:

**Mittwoch**, 09.02.2011 um 11 Uhr - Super-G Herren

**Freitag**, 11.02.2011 um 10 Uhr

Super-Kombi Damen Abfahrt

**Sonntag**, 20.02.2011

um 10 Uhr - Slalom Herren

**Frage: Wie heißt der steilste Hang im Ski-Zirkus?**

Schicken Sie eine ausreichend frankierte Postkarte mit der Lösung bis zum 03. Februar an: S-Bahn München

Stichwort: **Ski-WM**

Orleansplatz 9a

81667 München

Siehe Hinweis Seite vier

## GARMISCHER SKI-EXPRESS

# Bahnland Bayern: Viel Skivergnügen zum kleinen Preis

## Gewinnspiel

S-Takt und DB Regio Oberbayern verlosen exklusiv 3x2 Kombitickets für den Hausberg in Garmisch-Partenkirchen.

**Frage: Bis wann fährt der Garmischer Ski-Express?**

Schicken Sie einfach eine ausreichend frankierte Postkarte mit der Lösung bis zum 18.

Februar 2011 an die:

S-Bahn München

Stichwort: **Ski-Express**

Orleansplatz 9a

81667 München

Siehe Hinweis Seite vier

**München.** Mit dem Garmischer Ski-Express fahren kleine und große Winterfans preisgünstig und stressfrei in eines der schönsten Skiparadiese Deutschlands. Mit dem praktischen Kombiticket haben Sie zur Fahrkarte (Hin- und Rückfahrt) auch gleich den Skipass in der Tasche. Bis zum 3. April 2011 fährt DB Regio Oberbayern gemeinsam mit der Bayerischen Zugspitzbahn Bergbahn AG und der Bayerischen Eisenbahngesellschaft (BEG) jedes

Wochenende vom Münchner Hauptbahnhof ab 7.00 Uhr über München-Pasing, Tutzing und Weilheim bis zur Hausbergbahn (Ankunft 8.22 Uhr) und damit mitten ins Classic-Gebiet von Garmisch-Partenkirchen oder auf die Zugspitze.

## Aufgepasst

Wegen der FIS Alpinen Ski-WM in Garmisch verkehrt der Garmischer Ski-Express nicht an den Wochenenden 12./13. und 19./20. Februar 2011.

Die Talstation der Hausbergbahn befindet sich nur wenige Meter vom Bahnhof entfernt, und auch die Zugspitzbahn hält in unmittelbarer Nähe. Sie bringt die Schneefans bis aufs Zugspitzplatt hinauf. Das Kombiticket ist an den DB-Automaten, an allen DB-Verkaufsstellen im Geltungsbereich, an mobilen Terminals oder direkt im Garmischer Ski-Express erhältlich.

➔ [www.s-bahn-muenchen.de](http://www.s-bahn-muenchen.de)

**QUER-DURCHS-LAND-TICKET**

# Ganz Deutschland für nur 42 Euro erleben

Bahnfahren wird jetzt noch attraktiver und einfacher: Mit dem Quer-durchs-Land-Ticket bietet die Deutsche Bahn ein Tagesticket, mit dem ein Fahrgast und bis zu vier Mitfahrer montags bis freitags günstig und flexibel durch ganz Deutschland reisen können – ohne an einen bestimmten Zug gebunden zu sein.

**München.** Mit dem Quer-durchs-Land-Ticket können Sie für 42 Euro plus sechs Euro pro Mitfahrer (maximal vier) die schönsten Ecken Deutschlands erleben. Damit ist das Ticket ideal für Tagesausflüge und Kurzurlaube. Neu ist der Familienvorteil: Kinder und Enkel bis einschließlich 14 Jahre können kostenfrei von ihren Eltern bzw. Großeltern mitgenommen werden. Die Tickets gelten von Montag bis Freitag einen Tag lang für beliebig viele Fahrten von 9 Uhr bis 3 Uhr des Folgetags in der zweiten Klasse in allen Regionalzügen und S-Bahnen



**Quer durchs Land:** Vom Strand auf Borkum bis zum Hausberg auf die Zugspitze in Garmisch-Partenkirchen fahren. Foto: DB Regio

der DB und anderen teilnehmenden Eisenbahnen.

**1 Tag, alle Regionalzüge, deutschlandweit**

- Beliebige viele Fahrten mit einem Ticket: aussteigen, umsteigen und weiterfahren, so weit, so oft, wohin Sie wollen.
- Montags bis freitags von 9 bis 3 Uhr des Folgetages,

an bundeseinheitlichen Wochenfeiertagen ab 0 Uhr.

- Eine Person zahlt 42 Euro, jeder Mitfahrer nur je sechs Euro (max. vier Mitfahrer).
- Mit jeder weiteren Person wird der Preis pro Person günstiger.
- Vorteil für Eltern/Großeltern (1 oder 2 Erwachsene): Eigene Kinder/Enkel bis 14 Jahre fahren kostenlos mit. Ganz

einfach am DB Automaten, für nur zwei Euro mehr mit persönlicher Beratung in allen DB Verkaufsstellen.

- So buchen Sie Ihr Ticket: Wählen Sie in der Reiseauskunft die Option „nur Nahverkehr“ aus und folgen Sie den Anweisungen. Mehr Informationen unter:

[www.bahn.de/quer-durchs-land](http://www.bahn.de/quer-durchs-land)

**KOMÖDIE IM BAYERISCHEN HOF**

## Gut gegen Nordwind: Vom Bestsellerroman zum Bühnenerfolg

**München.** Vom 23. Februar bis zum 09. April präsentiert die Komödie im Bayerischen Hof das Stück „Gut gegen Nordwind“ mit Aglaia Szyszkowitz und Walter Sittler

in den Hauptrollen. Ein einziger falscher Buchstabe lässt Emmi Rothners E-Mail irrtümlich bei Leo Leike landen. Der antwortet aus Höflichkeit, und es beginnt eine nette Plauderei zwischen den beiden.

Mit jeder weiteren Mail kommen sich Emmi und Leo näher und schon bald entsteht eine ganz besondere Brieffreundschaft. Doch mit der Zeit stellt sich den beiden die Frage: Könnte das, was sich aus ihrer anfänglichen Freundschaft entwickelt hat, auch Verliebtheit oder sogar Liebe sein? Und ist Liebe überhaupt möglich ange-



**Proben:** Szenenfoto mit Aglaia Szyszkowitz und Walter Sittler. Foto: Loredana LaRocca

sichts der Tatsache, dass sie einander nie persönlich begegnet sind? Bald scheint es nur noch eine Frage der Zeit zu sein, wann es zum ersten Treffen kommt. Freu-

en Sie sich auf Aglaia Szyszkowitz und Walter Sittler in den Rollen der beiden Fernliebenden.

[www.komoedie-muenchen.de](http://www.komoedie-muenchen.de)

**Gewinnspiel**

S-Takt verlost exklusiv 5x2 Karten für die Vorstellung am 28. Februar um 20 Uhr.

**Frage: Wer spielt die männliche Hauptrolle?**

Schicken Sie einfach eine ausreichend frankierte Postkarte mit der Lösung bis zum 18. Februar an die: S-Bahn München  
Stichwort: **Komödie**  
Orleansplatz 9a  
81667 München  
Siehe Hinweis Seite vier